

## Weiterbildungsbaustein (WbB)

<b>1. Bezeichnung des Weiterbildungsbausteins (WbB)</b>
<b>Interdisziplinäre Dystonie-Therapie planen, durchführen und dokumentieren (Superiorbaustein) (WB-0057)</b>
<b>2. Begründung und Hintergründe</b>
<p><b>Qualifizierungsbedarf, auf den sich der WbB bezieht:</b> Dystonien, ob begrenzt auf umschriebenen Körperpartien oder in ausgebreiteter Form, ob in der Kindheit auftretend oder im Erwachsenenalter, sind nicht selten, aber wenig bekannt und viele Patienten/-innen müssen oft viele Jahre auf die richtige Diagnose und Therapie warten. Hinzu kommt, dass die Behandlungen in der Regel sehr komplex sind. Sogenannte Kausaltherapien, die die Ursachen der Erkrankungen beseitigen, gibt es nicht. Dafür sind in den vergangenen Jahren aber zahlreiche neue ärztliche wie nichtärztliche Behandlungen der Symptome entwickelt worden. Das hat dazu geführt, dass in einem interdisziplinären Ansatz mehrere Therapien miteinander kombiniert werden müssen. Es mangelt aber an entsprechend geschultem Personal – ein Engpass, der sich noch verschärft, sofern nicht gegengesteuert wird. Immer wichtiger wird es somit, nicht nur mehr Ärzte/-innen auszubilden, die Bewegungsstörungen behandeln, sondern beispielsweise auch Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten/-innen, ambulante Pflegekräfte und Orthopädietechniker/-innen – also sogenannte nichtärztliche Therapeuten/-innen. Die Weiterbildung an der IAB Akademie in diesem sich ausweitenden Bereich ist eine Investition in die Zukunft.</p> <p><b>Zugrunde liegende berufstypische und einsatzgebietsübliche Arbeits- und Geschäftsprozesse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchen von Patienten/-innen anhand geeigneter Skalen</li> <li>• Einbeziehen von Patienten/-innen, Angehörigen und anderen beteiligten Therapeuten/-innen bei der Festlegung des Zieles und der Auswahl interdisziplinärer Therapiemodule unter Berücksichtigung von ICF-Kriterien</li> <li>• Therapieren von Dystonie-Patienten/-innen auf eigenem Fachgebiet, z. B. Physiotherapie, im interdisziplinären Team</li> <li>• Messen der Ergebnisse und standardisiertes Dokumentieren und Kommunizieren des gesamten Prozesses</li> </ul>
<b>3. Qualifizierungsziel</b>
Die Teilnehmenden sind in der Lage, Dystonien besser zu verstehen und einzuordnen, zudem können sie die Indikation einer Therapie auf eigenem Fachgebiet analysieren, stellen und die Therapie durchführen. Ferner können sie die einzelnen erforderlichen und erbrachten Schritte wie Untersuchung + Zielsetzung + Therapieschritte + Therapieergebnisse dokumentieren und evaluieren. Sie sind in der Lage, zusammen mit Patienten/-innen, Angehörigen und anderen beteiligten Therapeuten/-innen die Therapieprozesse zu entwickeln, umzusetzen und abzugleichen.
<b>4. Dauer</b>
<p><b>83 Teilnehmerstunden</b>, davon: 24 Stunden beim Anbieter 59 Stunden im Unternehmen/Praktikum</p>

5. Kompetenzbeschreibung	
<b>Fachkompetenz</b>	
<b>Wissen</b>	Der/die Teilnehmer/-in kann: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Definition der Dystonie wiedergeben.</li> <li>• die Symptomatik, Klassifikation, Häufigkeit, Ursachen, Differentialdiagnosen und Verlauf der Dystonie erläutern.</li> <li>• die Diagnostik der Dystonie auf Körperfunktionsebene + Handlungsebene beschreiben und zuordnen.</li> <li>• Therapieoptionen und Therapiedokumentation der Dystonie aufzählen und beschreiben und anordnen.</li> </ul>
<b>Fertigkeiten</b>	Der/die Teilnehmer/-in kann: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dystonien erkennen und einordnen und mit geeigneten Skalen untersuchen.</li> <li>• Ziele der Therapie (SMART, ICF-Kriterien) mit Patienten/-innen, Angehörigen/anderen Therapeuten/-innen definieren und vereinbaren sowie im Verlauf überprüfen und anpassen.</li> <li>• die Therapie der Dystonie auf eigenem Fachgebiet auswählen, anordnen und durchführen.</li> <li>• Ergebnisse der Therapie (GAS und weitere geeignete Skalen) messen.</li> <li>• den gesamten Therapieprozess einschließlich Ziel, angewandter Skalen, Methoden und Ergebnisse, Besonderheiten sowie Empfehlungen dokumentieren (z. B. Überleitbogen).</li> <li>• zur Verbesserung der interdisziplinären Therapie andere Therapieverfahren und Therapeuten/-innen mit einbeziehen.</li> </ul>
<b>Personale Kompetenzen</b>	
<b>Sozialkompetenz</b>	Der/die Teilnehmer/-in kann: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patienten/-innen, Angehörigen und anderen Therapeuten/-innen die eigenen Fachkompetenzen vermitteln sowie verdeutlichen und im Team gestalten.</li> <li>• mit Patientenwünschen verantwortlich umgehen und Patienten/-innen bei der realistischen Definition (SMART, ICF-Kriterien) und Umsetzung unterstützen sowie im Therapieverlauf überprüfen und bei Bedarf vertreten bzw. modifizieren.</li> <li>• zu weiteren Personen (Therapeuten/-innen, Laien/-innen) zur Verbesserung des Therapieergebnisses Kontakt aufnehmen und mit ihnen kooperieren.</li> </ul>
<b>Selbstständigkeit</b>	Der/die Teilnehmer/-in kann: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Fachkompetenz auf Dystonie selbstständig anwenden.</li> <li>• interdisziplinäre Therapieansätze der Dystonie erkennen, entwickeln, vermitteln und anwenden.</li> </ul>
6. Fundstelle	
ICF-Kriterien (International Classification of Functioning, Disability and Health); Behandlungsziele SMART, Goal Attainment Scale (Zielerreichungsskala)/5-Punkte-Skala; IAB-Überleitbogen	

## 7. Voraussetzungen für die Teilnahme am Weiterbildungsbaustein

### Formale Voraussetzungen:

Teilnahmevoraussetzung: ärztliche und nichtärztliche Therapeuten/-innen mit Abschluss oder in Ausbildung und erfolgreicher Abschluss des Weiterbildungsbausteins WB-0036

Voraussetzung zum Tragen des Weiterbildungstitels "Fachtherapeut/-in für Dystonie (Superiorausbildung)": ärztliche und nichtärztliche Therapeuten/-innen mit Abschluss und erfolgreiche Absolvierung der Weiterbildungsbausteine WB-0036 und WB-0057)

### Sonstige Voraussetzungen:

Teilnahme an einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Kandidaten/-innen zur Planung der für sie erforderlichen Seminar- und Ausbildungsinhalte

### Eignungsfeststellung für sonstige Voraussetzungen durch den Anbieter:

Ergebnis des o. g. Gesprächs und Gespräch über die erzielten Ergebnisse während vorherigen Weiterbildungsbausteins (WB-0036)

### Voraussetzung für den oben genannten Weiterbildungsbaustein (WbB) ist der WbB:

Weiterbildungsbausteins WB-0036 - Patienten/-innen mit Dystonie interdisziplinär therapieren (Grundbaustein)

## 8. Kompetenzfeststellung

### Schriftlich:

1 Lernerfolgskontrolle pro Seminar mit Multiple-Choice-Fragen zum Kurs

Abschlussarbeit zum jeweils individuellen Schwerpunkt unter der Berücksichtigung des IAB-Konzepts

Dokumentation von 1 interdisziplinärem Behandlungsablauf über mindestens 9 Monate

### Mündlich:

Abschlussprüfung mit je einem theoretischen und einem praktischen Teil zum speziellen Schwerpunkt der Kandidaten/-innen unter der Berücksichtigung des IAB-Konzepts

Präsentation von einem dokumentierten interdisziplinärem Behandlungsablauf über mindestens 9 Monate

### Praktisch:

In den einzelnen Seminaren wird das Erlernte in Kleingruppen umgesetzt und anschließend diskutiert.

Durchführung, Dokumentation und Präsentation von einem interdisziplinären Behandlungsablauf über mindestens 9 Monate.

In der Abschlussprüfung erfolgt ein Interview über eine Aufgabenstellung zu einem Fallbeispiel, das demonstriert und besprochen wird. Es kann auch über den o. g. Behandlungsablauf diskutiert werden.

## 9. Entwickler/-in des Weiterbildungsbausteins und Kontakt

Adresse: **IAB Interdisziplinärer Arbeitskreis Bewegungsstörungen e.K.**  
Dr. Fereshte Adib Saberi  
Brahmsallee 21  
20144 Hamburg

Telefon: +49 (0)160 97854499  
E-Mail: f.adib@iabnetz.de  
Homepage:

Entwickler/-in: Dr. Fereshte Adib Saberi

Datum der Freigabe: 14.09.2018

### 10. Bezeichnung des(r) Berufe(s)

 Folgende Berufe liegen dem Weiterbildungsbaustein zugrunde:

ID	BERUFE
B-000001	Altenpfleger/in
B-000391	Arzt/Ärztin
B-000389	Arzthelfer/in
B-000379	Betreuungskraft/Alltagsbegleitung nach § 53c SGB XI
B-000385	Ergotherapeut/in
B-000360	Gesundheits- und Krankenpfleger/in
B-000139	Gesundheits- und Pflegeassistent/in
B-000384	Logopäde/in
B-000390	Medizinisch Technische/r Assistent/in
B-000229	Medizinische/r Fachangestellte/r
B-000394	Motologe/-in
B-000393	Motopäde/-in
B-000387	Musiktherapeut/in
B-000382	Physiotherapeut/-in
B-000392	Psychotherapeut/in
B-000388	Sozialpädagoge/in
B-000386	Sporttherapeut/in
B-000351	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r